

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

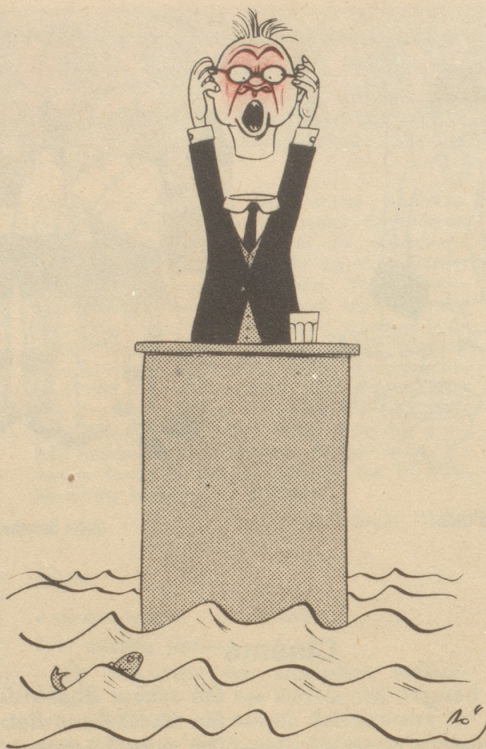
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hört Ihr was Bern uns will? Bern will uns mit brutaler Gewalt deportieren.
 Uns bleibt nur Sibirien, nachdem wir hier mehr als wir haben verlieren.
 Bern steht im Begriff, die Pfeiler, die unsere bisher ewige Freiheit getragen,
 Mit andern Worten, die Pfeiler unserer Demokratie, von unten her abzunagen.
 Schon steigt die teuflisch gefräßige Flut, genährt von Tyrannengewalten,
 Noch sind wir bestrebt, unser wehrloses Haupt zur Not über Wasser zu halten,
 Um aber bald zu verzappeln in den Maschen des elektrischgeladenen Netzes.
 Überschrift: Aus der Debatte über die Revision des Wassernutzungsgesetzes.

Es lenzt ...

Mein lieber Bö! Nun weiß ich wohl,
 Warum — trotz Müß' und Alkohol —
 Mein Lenzgedicht nicht glückte:

Nur, weil die Muse des Gedichts
 — mir abgewandten Angesichts —
 An Deine Brust sich drückte.

Oh, Bö! Ja, ich verzeihe ihr,
 Daß sie geschmust mit Dir statt mir,
 Und will sogar sie preisen.

Denn, daß sie es von Herzen tat,
 Das kann Dein Lenz-Elaborat
 Dem Publikum beweisen!

Ein veränderter Frühlingsdichter.

Großmütig

Der kleine Seppli, Schüler der zweiten Klasse, hat seinen Lehrer angelogen. Zur Strafe muß er zu Hause zwanzigmal den Satz schreiben: «Ich darf den Lehrer nicht anlügen.» und es vom Vater unterschreiben lassen. Der Vater hält seinem Sprößling eine gehörige Strafpredigt und befiehlt ihm, den Lehrer um Verzeihung zu bitten, und er wolle es nie mehr machen. Am näch-

sten Morgen bringt Seppli dem Lehrer die Strafaufgabe, reicht ihm die Hand und sagt: «De Vatter häd gseid, i sell Ech verzie, und Ehr sellid das niemeh mache.»
 fis

Die Frage

Als man eines Tages den Mazedonier Mihailoff fragte, warum er denn seinen Rivalen Protegoff ermordet habe, antwortete er trocken: «Weil ich nicht wollte, daß man eines Tages Protegoff fragen könnte, warum er mich ermordet habe!»
 Sc.



Frau Narok hat Verwaltungsräte
 Die trinken Kaffee oft bis späte.
 Ungern sie geh'n von dannen,
 Sie schätzen halt den NAROK sehr,
 In vorgewärmten Kannen.

Verlangen Sie die 8 Kaffee-Regeln NAROK Zürich



Restaurant Aklin beim Zytturm Zug TEL 4 18 66	Jeder Automobilist ob Vater oder Sohn kennt Aklin lange schon!
--	--

Falken-Schlöss	Ein gewisses Etwas kennzeichnet die Stimmung der Falken-Bar Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z. Telefon 32 29 92 Walter Niggli
-----------------------	--

Backe einfacher, sicherer mit schneeweissem Helvetia-Backpulver dann gibt's das höchste Lob!

Trotz la Qualität Beutel nur 21 Rp. Die Helvetia-Küchenfee, Postfach 292, Zürich-Aussersihl, schickt Ihnen gerne gratis eine Sammlung erprobter Backrezepte.

OFFLEY
seit 1737
unübertroffene
Edelweine
PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 23 25 00

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk

Prima essen?... Halt!
Forsthaus Sihlwald
im Schatten
der 100 jährigen Sonderbundslinde

Spezialität: **Beefsteak**
im **«Freihof» Herisau**
Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

EROSMON

Wenn die Lebenskurve fallen will...

Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragees für Männer

Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50
Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—

in Apotheken.

Prospekt gratis.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

UOLG Traubensaft



Naturreiner, unvergorener Saft
aus einheimischen Trauben



Er strampelt vor Vergnügen, denn es ist ihm wohl und behaglich!

Mama weiß warum: Sie zieht ihm nur Leibchen, Höschen und Schlüfli aus SUN-Wolle an. SUN-Wolle filzt nicht und geht nicht ein, dank einem Spezialverfahren, das sich seit über 40 Jahren bewährt.



Um sich vor Nachahmungen und Entfäuschungen zu schützen, achte man stets auf die Original-Marke



Ferien und Erholung
am Südhang des Ageritales im
Hotel Kurhaus Waldheim
Unterägeri am Agerisee
Geschmackvoll eingerichtetes
Restaurant, intime Bar. Besonders
bekannt: Küche und Keller.
Telefon (042) 451 02. Großer
E. Henggeler-Stämpfli



TICINESE
TOSCANI di QUALITA
FABBRICHE RIUNITE
Polus
E INDUSTRIA TICINESE TABACCHI
BALERNA



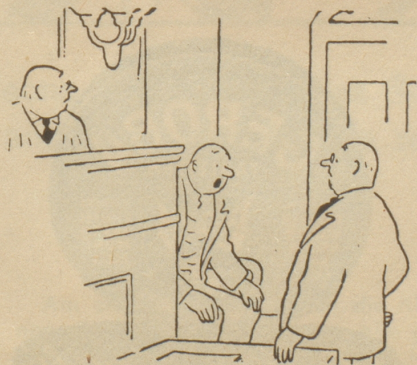
St. Gallen

Das Haus für Feinschmecker!



Geld-Vorschüsse sofort an sichere
Rückzahler. Bequeme monatl. Rückzahlung.
Kein Avis an den Arbeitgeber usw., keine
indiskr. Auskünfte. Anfragen mit Rückporto
unter Chiffre 4611 an Nebelspalter Rorschach.

gut essen **Buffet RORSCHACH Hafen**



«Ich habe nicht so viele Schüsse auf ihn abgegeben wollen. Aber ich schieße eben sehr schlecht.»
Saturday Evening Post

Rheuma? UROZÉRO hilft

Seit Jahren hat sich **UROZÉRO** bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Halskehre, bestens bewährt. Schenken Sie diesem von Aerzten empfohlenen Mittel Ihr Vertrauen! In Apotheken: Tabletten Fr. 3.50, Cachets 2.40, Liniment 2.40.

nix geht über die ächte

Blauband Brissago

FABBRICA TABACCHI BRISSAGO